

ECOSIA

Vorstellung der Suchmaschine, die Bäume pflanzt

Klimaschutztipps Februar 2021

Ecosia ist eine in Deutschland gegründete Suchmaschine, deren Gewinne in Aufforstungsprojekte weltweit fließen. Das Klimaschutzmanagement der Hochschule Düsseldorf bietet Ihnen mit diesem Infobrief einen umfassenden Einblick in das Geschäftsmodell des Unternehmens und erklärt, wie die Aufforstungsprojekte funktionieren. Wir zeigen auf, wie sich Ecosia finanziert und warum es sinnvoll ist, Ecosia zu nutzen.



Unser Ziel:

Wir möchten möglichst viele Beschäftigte und Studierende der HSD davon überzeugen, **Ecosia als Standardsuchmaschine** zu installieren.

Hinweis zu den Quellen

Die Informationen in diesem Info-Brief wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengetragen. Alle Angaben basieren auf den Angaben, die Ecosia auf den eigenen Informationskanälen (FAQ-Katalog, YouTube Kanal, EcosiaBlog) bereitstellt. Eine zusätzliche Überprüfung der Angaben aus unabhängiger Quelle war in diesem Fall nicht möglich.



8 Fakten über Ecosia

- 1) Die deutsche Suchmaschine Ecosia wurde **2009** von Christian Kroll gegründet.
- 2) Seit 2009 hat Ecosia über **119 Millionen Bäume** gepflanzt.
- 3) Die Suchergebnisse werden von **Bing**, der Suchmaschine von Microsoft, zur Verfügung gestellt.
- 4) Ecosia generiert Geld durch Klicks der Nutzer*innen auf **Werbeanzeigen**, die über und neben den Suchergebnissen erscheinen.
- 5) Ecosia ist ein „sich selbst gehörendes Unternehmen“. 2018 wurde Ecosia an die Schweizer **Purpose-Stiftung** gespendet und kann nicht mehr verkauft werden.
- 6) Ecosia beauftragt **Partnerorganisationen** mit der Aufforstung.
- 7) Aktuell finanziert Ecosia **20 Baumpflanzprojekte** in 15 verschiedenen Ländern.
- 8) Ecosia ist eine Suchmaschine mit einer **strengen Datenschutzrichtlinie**.

Ecosia an der Hochschule Düsseldorf

Alle Studierenden und Beschäftigten der HSD, die die Ecosia-Erweiterung über den folgenden Link installieren und ihrem Standard-Browser hinzufügen, tragen mit ihren Suchanfragen zum **persönlichen Baumzähler** der Hochschule Düsseldorf bei.

Der Link:

<https://explore.ecosia.org/university-campaign?tt=54153483>

Anhand dieser individuellen URL für die HSD kann nachverfolgt werden, wie viele Bäume die Studierenden und Beschäftigten gemeinsam mit ihren Suchanfragen finanziert haben.

Mehr Informationen zur **Installation** (und Deinstallation) in **verschiedenen Browsern** finden Sie ab [Seite 11](#).

***Hinweis:** Der Link funktioniert nur, wenn Ecosia in Ihrem Standard-Browser noch nicht installiert ist.*



Inhalt

| | | |
|------|---|----|
| 1 | Gründung von Ecosia | 3 |
| 2 | Ziele von Ecosia | 4 |
| 3 | Geschäftsmodell von Ecosia..... | 4 |
| 3.1 | Ecosia ist Verantwortungseigentum | 4 |
| 3.2 | Grundsätze der Schweizer Purpose-Stiftung | 5 |
| 4 | Finanzierung von Ecosia | 6 |
| 5 | Klimaschutz und Ecosia | 7 |
| 6 | Baumpflanzprojekte von Ecosia | 7 |
| 7 | Umsetzung der Aufforstungsprojekte | 8 |
| 8 | Browser und Ecosia | 10 |
| 9 | Privatsphäre und Ecosia | 10 |
| 10 | „Ecosia on Campus“ Bewegung | 10 |
| 10.1 | Ecosia an der HSD | 10 |
| 10.2 | Hinweise zur Installation von Ecosia | 11 |
| 10.3 | Hinweise zur Deinstallation und Neu-Installation über den Link..... | 12 |
| 11 | Mehr Informationen zu Ecosia | 12 |

1 Gründung von Ecosia

Ecosia-Gründer **Christian Kroll** studierte Betriebswirtschaftslehre in Nürnberg und unternahm nach dem Studium eine Weltreise, die ihn u.a. nach **Südamerika** führte. Dort sah er die sozialen und ökologischen Auswirkungen der **Abholzung von Regenwäldern** mit eigenen Augen. Die Entwaldung, in Argentinien und Brasilien vor allem angetrieben von Rinderzucht und Soja-Plantagen, weckte in ihm den Wunsch, gegen diese Zerstörung aktiv zu werden. Bereits im Studium hatte Kroll sich mit der Entwicklung von Suchmaschinen beschäftigt und war fasziniert von Googles Marktmacht. Aus den Eindrücken seiner Reise und der Lektüre des Buchs "Hot, Flat and Crowded" von Thomas L. Friedman erwuchs irgendwann die Idee, eine Suchmaschine zu entwickeln, deren Gewinne in Baumpflanzprojekte fließen. Daraus entstand im Dezember **2009** schließlich Ecosia.

Für das Unternehmen mit Sitz in Berlin arbeiten ca. 70 Mitarbeiter und über **119 Millionen Bäume** konnten seit 2009 gepflanzt werden. 15 Millionen Menschen nutzen Ecosia mittlerweile regelmäßig.





Abb. 1: Fakten zu Ecosia auf einen Blick (Quelle: www.ecosia.org, Stand: 05.02.2021)

2 Ziele von Ecosia

Der Unternehmenszweck von Ecosia ist es, mit den **Werbeeinnahmen** aus der Suchmaschine so viele Bäume wie möglich zu pflanzen, um den fortschreitenden globalen Waldverlust auszugleichen und dem **Klimawandel entgegen zu wirken**. Der Anspruch aller Aufforstungsprojekte von Ecosia ist es, den Menschen vor Ort durch fair bezahlte Arbeit ein **festes Einkommen** anzubieten, gesunde Ökosysteme zu schaffen und die Lebensbedingungen dieser Menschen insgesamt zu verbessern.

3 Geschäftsmodell von Ecosia

Ecosia ist ein gemeinwohlorientiertes Unternehmen, dessen Geschäftsmodell aber trotzdem darauf angelegt ist, Gewinne zu erwirtschaften. Die Gewinne werden weder in ein überdimensioniertes Gehalt für den CEO umgewandelt, noch werden Dividenden an Aktionäre ausgezahlt. Stattdessen fließen die Gewinne ausschließlich in Aufforstungsprojekte, abzüglich der Ausgaben für Steuern- und Versicherungen, der operativen Kosten (Büromiete, Personalkosten, Server u. Software, Reisekosten, CO₂-Kompensationen) sowie der Ausgaben für Marketing. Zusätzlich bildet Ecosia mit den Gewinnen auch Rücklagen, die für größere Investitionen benötigt werden.

3.1 Ecosia ist Verantwortungseigentum

2018 unternahm der Ecosia-Gründer einen wichtigen Schritt, um das Unternehmen aus dem kapitalistischen System herauszulösen und dauerhaft vor profitorientierten Investoren zu schützen. Ecosia wird nie verkauft werden können, denn Christian Kroll und Miteigentümer Tim Schumacher haben ihre Unternehmensanteile an die Schweizer **Purpose-Stiftung** gespendet. Damit wurde Ecosia in ein „sich selbst gehörendes Unternehmen“ umgewandelt, das an folgende rechtlich bindende und unwiderrufliche Beschränkungen gebunden ist:



1. Ecosia bzw. Geschäftsanteile dürfen nicht mit Gewinn verkauft werden und auch nicht unternehmensfremden Personen gehören.
2. Gewinnentnahmen aus dem Unternehmen sind nicht zulässig.

Dieses Modell bietet Ecosia weiterhin die notwendige unternehmerische Flexibilität und strukturelle Sicherheit und schützt gleichzeitig die Gründungsidee sowie die Unabhängigkeit des Unternehmens.

3.2 Grundsätze der Schweizer Purpose-Stiftung

Bei Unternehmen, die in ein sich selbst gehörendes Unternehmen („Verantwortungseigentum“) umgewandelt werden, gehört das Stimmrecht weiter denjenigen, die das Unternehmen leiten und für es verantwortlich sind. Wenn der*die Gründer*in das Unternehmen verlässt, muss er*sie die Kontrollrechte an eine*n Nachfolger*in übertragen, der*die sich für den Zweck und die Idee des Unternehmens verpflichtet.

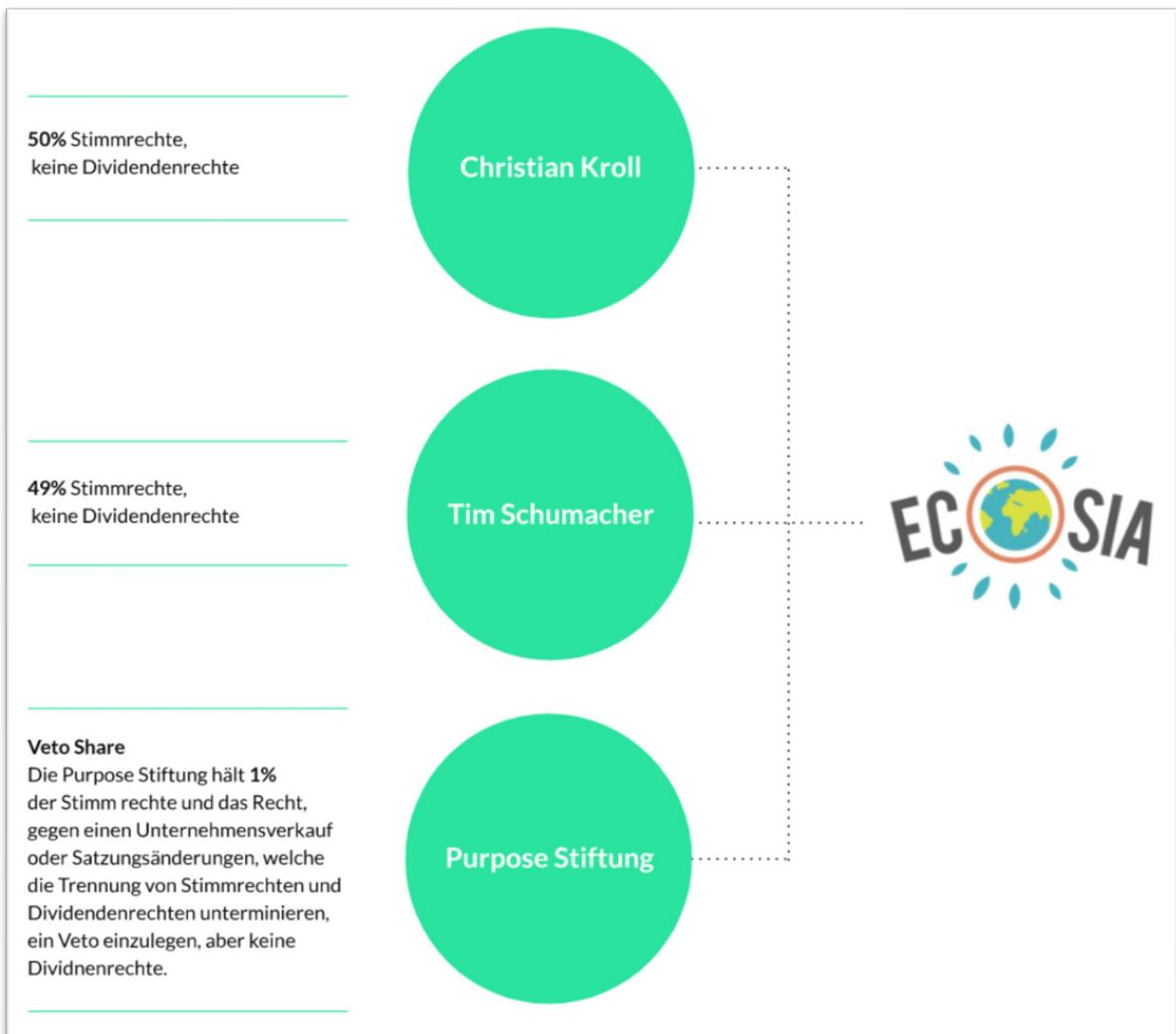


Abb. 2: Geschäftsmodell Ecosia (Quelle: <https://purpose-economy.org/de/companies/ecosia/>)

Sich selbst gehörende Unternehmen verstehen Gewinne und Vermögen nicht als Selbstzweck, sondern sie dienen ausschließlich dem Unternehmenszweck und der Entwicklung des Unternehmens. Ecosia hat der Purpose-Stiftung neben den Unternehmensanteilen auch ein Prozent der Stimmrechte übertragen. Mit diesem Stimmrecht kann die Stiftung bei allen Verkaufs- und Gewinnausschüttungsplänen ein Veto einlegen.

Mehr Informationen zur Schweizer Purpose-Stiftung finden Sie [hier](#).

4 Finanzierung von Ecosia

Ecosia generiert Geld durch Klicks der Nutzer*innen auf **Werbeanzeigen**, die über und neben den Suchergebnissen erscheinen. Die Suchergebnisse und die Werbeanzeigen werden von Ecosias Partner **Bing**, der hauseigene Suchmaschine von Microsoft, bereitgestellt. „Ecosia verdient pro Klick auf eine durch Bing geschaltete Anzeige ein paar Cent - oder einen Teil des Kaufpreises, der durch einen Affiliate-Link erzeugt wird“ ([Ecosia Wissensportal](#)).

Wie lukrativ die Werbeanzeigen sind, hängt vom Suchbegriff ab. Um einen Baum zu finanzieren, werden durchschnittlich **45 Suchanfragen** benötigt. In den Wintermonaten, besonders um Weihnachten herum, erzielt Ecosia höhere Einnahmen als im Sommer, da die Nutzer*innen in der dunklen Jahreszeit mehr Zeit mit Online-Recherchen verbringen. Ecosia legt sehr großen Wert auf **Transparenz** und veröffentlicht aus diesem Grund alle sechs Wochen den **Finanzbericht** des letzten Monats.

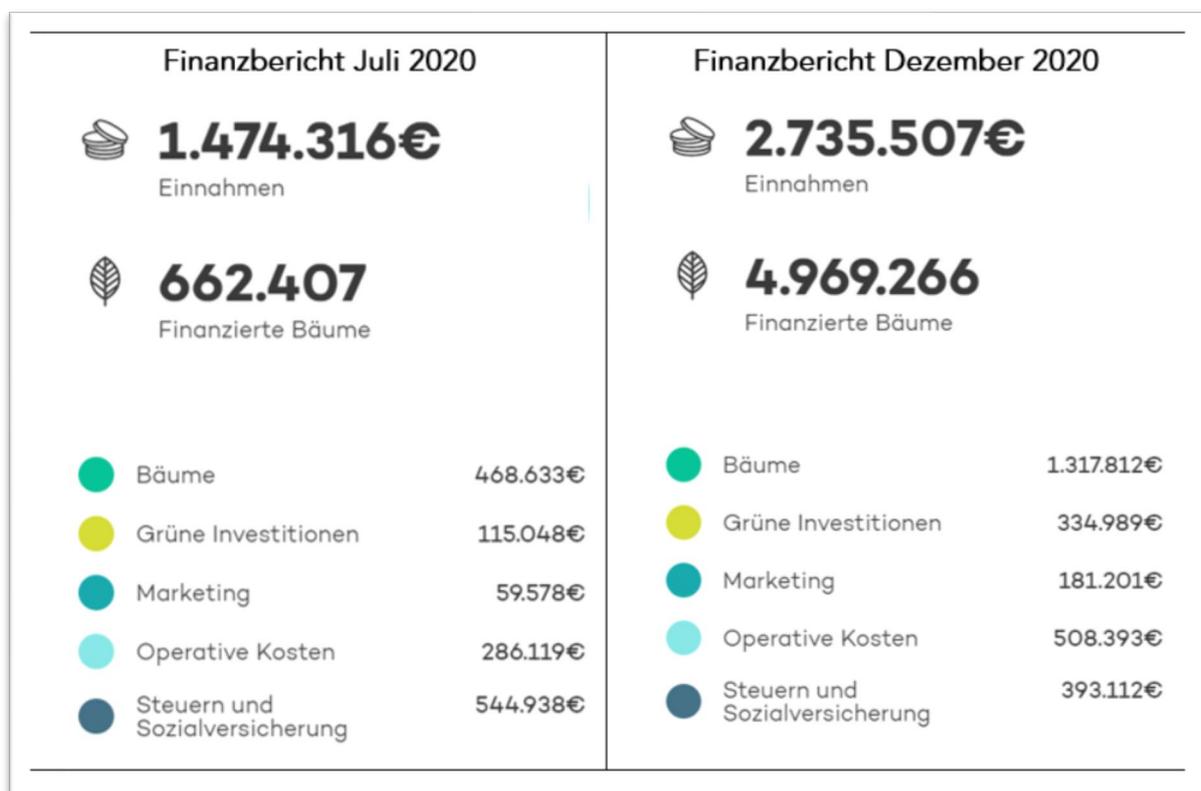


Abb. 3: Finanzberichte Juli & Dezember 2020 (Quelle: [Ecosias Finanzberichte](#), Stand: 05.02.2021)



5 Klimaschutz und Ecosia

Warum pflanzt Ecosia Bäume? Wälder sind die wichtigsten terrestrischen **Kohlenstoffspeicher**, denn Bäume absorbieren mittels Photosynthese Kohlenstoffdioxid (CO₂) aus der Atmosphäre und speichern es in Form von Kohlenstoff in ihrer Biomasse. So verringern Wälder den CO₂-Gehalt der Atmosphäre und können wesentlich dazu beitragen, den Klimawandel abzuschwächen. Aufforstungen regenerieren ausgelaugte Böden und verwandeln sie wieder in fruchtbare Wälder, in denen neuer Lebensraum für Wildtiere entsteht.

Hier eine kleine Auswahl der vielen weiteren positiven Effekte von Bäumen. Sie

- ❖ erhöhen die Niederschlagsmengen,
- ❖ senken die Temperaturen,
- ❖ verhindern mit ihren Wurzeln Erosion und
- ❖ stoppen die Ausbreitung von Wüsten.

Im Jahr 2018 begann das Unternehmen **zwei eigene Photovoltaikanlagen** zu bauen, um ausreichend Energie für die Verarbeitung aller Suchanfragen über Ecosia aus erneuerbaren Ressourcen zu erzeugen. Ecosia's Solaranlagen befinden sich in der Gemeinde Aue (531 kWp) in Sachsen und der Gemeinde Schinne (199 kWp) in Sachsen-Anhalt. Die beiden Solaranlagen speisen zusammen mehr grünen Strom ins Netz ein, als das Unternehmen für die Suchanfragen benötigt.

6 Baumpflanzprojekte von Ecosia

Die Gewinne von Ecosia fließen zurzeit in **20 Baumpflanzprojekte** in 15 verschiedenen Ländern: Äthiopien, Brasilien, Burkina Faso, Ghana, Haiti, Indonesien, Kenia, Kolumbien, Madagaskar, Marokko, Nicaragua, Peru, Senegal, Tansania und Uganda. Das Land, auf dem die Bäume gepflanzt werden, ist meist im Besitz der örtlichen Gemeinden.

Zusätzlich wurden alle Gewinne, die am 23. Januar 2020 zusammengekommen sind, an Australien gespendet, um in der **Gegend von Byron Bay**, New South Wales, mit den Aufforstungen zu beginnen. Australien hat 2019/2020 unter ungewöhnlich starken Buschfeuern gelitten. Die NGO ReForest Now kann mit den Gewinnen vom 23. Januar 2020 **26.446 Bäume** pflanzen (vgl. [Ecosia Blogartikel 20.01.2020](#))

Auf der englischen Seite des [EcosiaBlogs](#) findet man für jedes Baumpflanzprojekt eine Projektvorstellung mit Informationen zu Pflanzmethode, Baumarten, Anzahl der gepflanzten Bäume und zu den Partnerorganisationen.



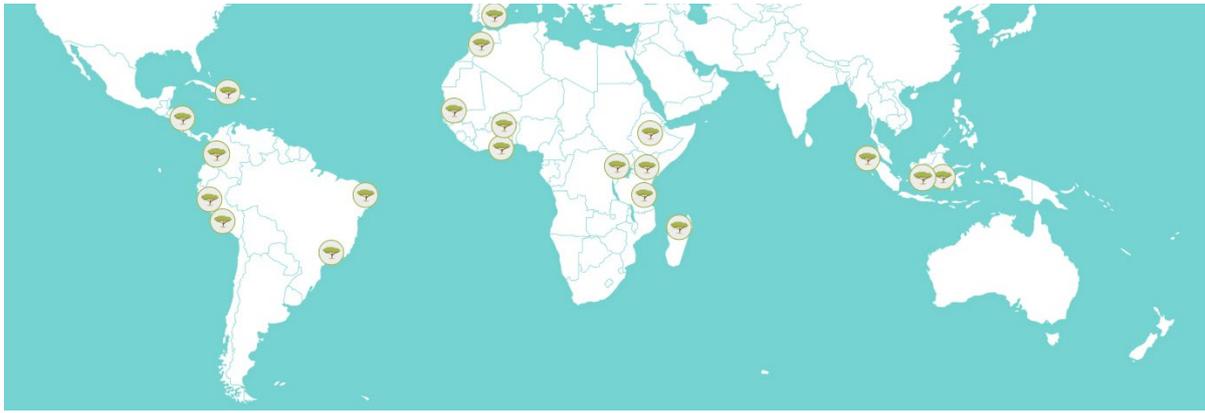


Abb. 4: Übersicht der Baumpflanzprojekte von Ecosia (Quelle: ecosia.org, Stand 05.02.2021)

7 Umsetzung der Aufforstungsprojekte

Das Team von Ecosia pflanzt die Bäume nicht selbst. Ecosia vermittelt auch keine Freiwilligen-Jobs für Pflanzprojekte. Stattdessen wählt Ecosia geeignete **Partnerorganisationen** aus und beauftragt sie mit der Aufforstung. Die Partnerorganisationen sind vertraut mit dem lokalen Kontext, sie kennen die sozialen Gegebenheiten und verstehen das (Wald-)Ökosystem vor Ort. Auf diese Expertise ist das Unternehmen angewiesen.

Ecosia konzentriert sich bei der Auswahl von Pflanzstandorten auf **Biodiversitäts-Hotspots**. Das sind Regionen mit einem hohen Anteil endemischer Arten, die gleichzeitig stark bedroht sind und bereits 70% ihrer Fläche verloren haben.

Verantwortlich für die Auswahl der Aufforstungsprojekte ist der Niederländer Pieter van Midwoud. Er ist studierter Forstwirt und der **Tree Planting Officer** von Ecosia. Seine Aufgabe ist es, Länder und Regionen für die Baumpflanzprojekte gemeinsam mit seinem Team auszuwählen, geeignete Partnerorganisationen zu finden, die Verträge für die Aufforstungen zu verhandeln und die Erfüllung der Verträge zu monitorieren.

Folgende Kriterien sind bei der Auswahl der Aufforstungsstandorte besonders relevant:

- ❖ Ecosia finanziert Baumpflanzungen in Gebieten, die einmal bewaldet waren und wo der Wald nicht von alleine nachwächst.
- ❖ Ecosia achtet darauf, keine Standorte auszuwählen, die für die Landwirtschaft geeignet sind.
- ❖ Die lokale Bevölkerung bzw. Dorfgemeinschaft muss mit der Baumpflanzung und der Methodik einverstanden sein.

„Die Bäume müssen einen positiven Impact auf Mensch und Natur haben“, sagt Pieter van Midwoud, damit sie langfristig erfolgreich sind und zu stabilen Ökosystemen heranwachsen. Der Tree Planting Officer besucht die Baumpflanzprojekte regelmäßig und überzeugt sich

persönlich von der Arbeit der Partnerorganisationen vor Ort. Von den **Fortschritten** in den Baumpflanzprojekten berichtet van Midwoud regelmäßig auf **YouTube** in den [„Tree Update“-Videos](#).

Bevor ein neuer Vertrag abgeschlossen wird, analysiert das Aufforstungsteams von Ecosia, welche Gründe in der Vergangenheit zum Waldverlust geführt haben und wie sichergestellt werden kann, dass sich dies nicht wiederholt.

Ecosia besteht darauf, dass **einheimische Baumarten** gepflanzt werden, um die ehemalige natürliche Lage wiederherzustellen. In einigen Projekten fällt die Wahl zusätzlich auch auf nicht invasive **Obst- oder Nussbäume**, um ein **Agroforstsystem** aufzubauen, das Einkommen und Nahrung für die lokale Bevölkerung generiert. Die Pflanzung von Monokulturen unterstützt Ecosia nicht.

Die Vorbereitung der Böden, die Aufzucht der Setzlinge in Baumschulen, das Einpflanzen, die Bewässerung und das Monitoring wird von den jeweiligen Partnerorganisationen koordiniert und durchgeführt.

In den **Dienstleistungsverträgen**, die Ecosia mit den Partnerorganisationen schließt, werden u.a. folgende Vereinbarungen getroffen:

- ❖ die Anzahl der Bäume
- ❖ die zukünftigen Standorte
- ❖ die Baumarten
- ❖ der Zeitpunkt/Zeitraum der Pflanzungen

Die Kommunikation mit den Partnerorganisationen läuft in vielen Fällen über Whats App. Im Feld nutzen die Partnerorganisationen eine App namens AKVO, um vor Ort alle relevanten Informationen zur Baumpflanzung zu dokumentieren und unkompliziert mittels Cloudservice an Ecosia zu übermitteln.

Mittlerweile hat Ecosia einen so hohen Bekanntheitsgrad erreicht, dass sie viele Initiativbewerbungen von Organisationen mit konkreten Vorschlägen für Baumpflanzprojekte erhalten.

Es kommt auch vor, dass Pflanzprojekte scheitern oder die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen nicht gut funktioniert. In diesen Fällen entfernt Ecosia diese Bäume wieder aus dem Baumzähler auf der Startseite, sodass dieser eine gewisse Zeit langsamer läuft (vgl. [SZ.de](#), 9.02.2020)



8 Browser und Ecosia

Ecosia kann man als Suchmaschine in den Browsern Microsoft Edge, Google Chrome, Firefox, Safari und Brave nutzen. Wie die Installation genau funktioniert, kann man [hier](#) und [hier](#) nachlesen.



9 Privatsphäre und Ecosia

Ecosia ist eine Suchmaschine mit einer strengen Datenschutzrichtlinie.

- ❖ Ecosia erstellt keine persönlichen Nutzerprofile, die auf dem Suchverlauf basieren. Alle Suchanfragen werden innerhalb einer Woche anonymisiert.
- ❖ Ecosia verkauft keine Daten und Suchanfragen an Werbetreibende.
- ❖ Ecosia verschlüsselt Suchanfragen mit einer sicheren Verschlüsselungstechnologie.
- ❖ Ecosia verwendet keine Analyse-Tools von Drittanbietern.
- ❖ Ecosia sammelt keine Analysedaten, wenn man in den Browsereinstellungen "Do Not Track" aktiviert hat.

Mehr Informationen zu den Privatsphäre Einstellungen unter <https://info.ecosia.org/privacy>.

10 „Ecosia on Campus“ Bewegung

Ecosia on Campus ist eine Sensibilisierung-Kampagne, die im September 2018 von drei Studierenden an der **University of Sussex** ins Leben gerufen worden ist. Ziel der Bewegung ist es, Ecosia zur **Standard-Suchmaschine** an der eigenen Universität zu machen und möglichst viele Studierende davon zu überzeugen, für ihre Internetrecherchen die Suchmaschine Ecosia zu nutzen. Mehr als **70 Universitäten** weltweit haben sich der Bewegung seit 2018 angeschlossen. An mehreren Universitäten in England und den USA haben die IT-Abteilungen auf Ecosia umgestellt.

10.1 Ecosia an der HSD

Auch die Hochschule Düsseldorf kann Teil dieser Bewegung werden. Das Klimaschutzmanagement der HSD hat mit Ecosia Kontakt aufgenommen und um die Erstellung eines **individuellen Installations-Links** gebeten. Alle Studierenden und Beschäftigten, die die Ecosia-



Erweiterung über diesen Link installieren und ihrem Standard-Browser hinzufügen, tragen mit ihren Suchanfragen zum **persönlichen Baumzähler** der Hochschule Düsseldorf bei.

Der Link:

<https://explore.ecosia.org/university-campaign?tt=54153483>

Anhand dieser **individuellen URL** für die HSD kann nachverfolgt werden, wie viele Bäume die Studierenden und Beschäftigten mit Ihren Suchanfragen finanziert haben. Ecosia übermittelt jeden Monat per Mail einen Bericht, der die Anzahl der Suchen und die damit finanzierten Bäume darstellt. Damit wird der **Beitrag** der HSD zu den Baumpflanzungen **messbar**.

10.2 Hinweise zur Installation von Ecosia

- ❖ Klicken Sie auf den obigen Link.
- ❖ Es öffnet sich die Installationsseite von Ecosia (s. Abb. 5).
- ❖ Klicken Sie auf den blauen Button.
- ❖ Folgen Sie den Installationsschritten, die Ihr Browser Ihnen anzeigt.

Je nachdem, in welchem Browser Sie Ecosia installieren möchten, erscheint im blauen Button folgender Text:

Installieren für Firefox

Installieren für Edge

Installieren für Chrome

Falls Sie Ecosia als **Startseite** festlegen möchten, finden Sie auf dieser [Seite](#) eine Anleitung für die verschiedenen Browser.



Abb. 5: Eigener Screenshot des Installationsfensters von Ecosia für Firefox

Hinweis zu Safari:

- Der individuelle Tracking-Link funktioniert für die Browser Chrome, Firefox und Edge. Allerdings noch nicht für Safari.

Die Installation mit dem Link funktioniert auch auf **mobilen Geräten**. Auf mobilen Geräten öffnet der Link den **App-Store** und Ihre Suchen (und Bäume!) tragen auch zum Gesamtwert für die Hochschule Düsseldorf bei.

10.3 Hinweise zur Deinstallation und Neu-Installation über den Link

Wenn Sie Ecosia in Ihrem Standardbrowser bereits installiert haben, dann funktioniert der Link nicht bzw. erscheint auf der Installationsseite nur ein blauer Button mit folgendem Text:

Ecosia teilen

Falls Sie die „Ecosia on Campus“-Kampagne an der HSD unterstützen möchten, dann gehen Sie wie folgt vor:

- ❖ Deinstallieren Sie Ecosia bzw. entfernen Sie Ecosia aus Ihren Browser-Erweiterungen
- ❖ Leeren Sie die Internet-Cookies
 - ❖ [Anleitung](#): Cookies in Edge löschen
 - ❖ [Anleitung](#): Cookies in Firefox löschen
 - ❖ [Anleitung](#): Cookies in Chrome löschen
- ❖ Installieren Sie Ecosia in Ihrem Standardbrowser neu mit dem obigen Link der Hochschule

11 Mehr Informationen zu Ecosia

- ❖ FAQ Katalog von Ecosia: [Ecosia Wissensportal \(zendesk.com\)](#)
- ❖ YouTube Kanal von Ecosia: [Ecosia - YouTube](#)
- ❖ Interview mit Ecosia-Gründer Christian Kroll: [Ecosia- Gründer Christian Kroll ist ein Überzeugungstäter \(berlinvalley.com\)](#)
- ❖ [50 Gründe Ecosia zu nutzen](#)

Klimaschutzmanagement HSD

Martina Daniel

Gebäude 5, Raum 05.4.028

T +49 211 4351-3173

klimaschutz@hs-duessel-dorf.de

Franziska Müller

Gebäude 5, Raum 05.04.022

T +49 211 4351- 3035

klimaschutz@hs-duessel-dorf.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

